



So erreichen Sie uns

Vom Hauptbahnhof: Mit dem Bus Linie 42 (Richtung Erwin-Schöttle-Platz) bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum

Vom Rotenbühlplatz/Stadtmitte: Mit der U-Bahn Linie 4 bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum

Parkplätze

P1: Tiefgarage Diakonie-Klinikum, Einfahrt Lerchenstraße

Eingabe Navigationsgerät: PLZ 70176, Lerchenstraße 25

P2: Tiefgarage Diakonie-Klinikum, Einfahrt Falkertstraße

Eingabe Navigationsgerät: PLZ 70176, Falkertstraße 46



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie





Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Diakonie-Klinikum Stuttgart wurde 1975 als selbstständige Abteilung gegründet. Wir bieten in einer modernisierten und räumlich schönen Umgebung eine stationäre Einheit mit 18 Betten und eine psychosomatisch-psychotherapeutische Tagesklinik mit 9 Behandlungsplätzen an. Letztere ermöglicht eine ausschließlich tagesklinische Behandlung ebenso wie die Überleitung aus einer stationären in eine tagesklinische Behandlungsphase.

Unser Krankheitsverständnis beruht auf der gegenseitigen Wechselbeziehung zwischen Körper und Seele im Sinne einer ganzheitlich orientierten psychosomatischen Medizin: Seelische Konflikte und Anspannungen wirken in hohem Maß auf den Körper ein, körperliche Erkrankungen ziehen das seelische Befinden stark in Mitleidenschaft. Soziale Folgen treten häufig hinzu. Im bio-psycho-sozialen Modell der psychosomatischen Medizin werden alle Ebenen berücksichtigt.

Unsere Klinik ist eng in das Diakonie-Klinikum integriert. Wir stehen allen Abteilungen des Gesamtklinikums im Konsiliardienst zur Verfügung und sind Teil fachübergreifender Zentren. Umgekehrt können wir zur körperlichen Diagnostik und Behandlung unserer Patienten das gesamte Angebot des Diakonie-Klinikums nutzen.

Gerne stehen wir Ihnen nach telefonischer Vereinbarung für ein erstes Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ihr

Dr. med. Bernd Gramich
Chefarzt

Ärztliche Leitung

Chefarzt Dr. med. Bernd Gramich
Internist, Allgemeinarzt
Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Psychoanalyse

Leitende Oberärztin Helena Vranjes
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Oberarzt Dr. med. Dipl.-Psych. Hans-Peter Mai
Diplom-Psychologe, Facharzt für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ansprechpartnerin der Tagesklinik

Irma Marwedel

Sekretariat

Alexandra Koch-Kenner
Telefon 0711 991-2902
Fax 0711 991-2990
psychosomatik@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de

Telefonische Sprechzeiten zur Vereinbarung von Vorgesprächen

Stationäre Behandlung:

Allgemeine Psychosomatik Di, Fr: 12.30 – 13.00 Uhr

Essstörungen Heranwachsender Mo, Di, Fr: 12.30 – 13.00 Uhr

Do: 15.00 – 15.30 Uhr

Tagesklinische Behandlung:

Do: 15.00 – 15.45 Uhr

Sekretariatszeiten

Mo, Di, Do: 9.00 – 16.00 Uhr

Mi, Fr: 9.00 – 14.00 Uhr



Das Behandlungskonzept

Unsere Vorstellungen fußen auf einem ganzheitlichen, der Tiefenpsychologie und dem psychoanalytischen Denken verpflichteten Verständnis der Persönlichkeit und der Krankheitsursachen. Körperliche Faktoren werden angemessen berücksichtigt. Entsprechend den heutigen Erkenntnissen zur klinischen Behandlung werden Elemente anderer psychotherapeutischer Richtungen symptom-spezifisch einbezogen. Wir sehen den Menschen als körperlich-seelisches Ganzes. Es ist uns ein Anliegen, auch seine spirituellen Bedürfnisse ernst zu nehmen.

Therapeutische Angebote

Unser allgemeines Behandlungsprogramm sieht für alle Patienten eine intensive Einzel- und Gruppentherapie vor. Da sich Erfahrungen und Stimmungen nicht immer in Worte fassen lassen, bieten wir zusätzlich Körpertherapie, Musiktherapie und Kunsttherapie an. Die Sozialtherapie berücksichtigt die sozialen und beruflichen Probleme. Ergänzend führen wir bei Bedarf gemeinsame Gespräche mit Eltern, Partnern und Familienangehörigen durch. Körperorientierte Methoden wie Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation sowie eine Genussgruppe runden unser Behandlungsangebot ab.

Wie kommen Sie zur Behandlung in unsere Klinik?

Unser Sekretariat steht Ihnen für allgemeine Auskünfte zur Verfügung. In einem Ambulanzgespräch besprechen wir mit Ihnen mögliche Behandlungsformen und beantworten Ihre Fragen. Die Aufnahme in unsere Klinik erfolgt dann formal durch eine Einweisung über Hausärzte oder Fachärzte verschiedener Fachgebiete.

Wir behandeln Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Bereich der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie, insbesondere mit

- Somatoformen Störungen („funktionellen Erkrankungen“) des Magen-Darm-Traktes, des Herz-Kreislauf-Systems oder sonstiger Organe
 - Angsterkrankungen
 - Depressiven Erkrankungen
 - Verarbeitungsproblematik schwerer körperlicher Erkrankungen und belastender Lebensereignisse
 - Zwangserkrankungen
 - Sogenannten Persönlichkeitsstörungen
 - Sogenannten Psychosomatosen
-
- Magersucht
 - Ess-/Brechsucht

Ausschlusskriterien

Patienten mit akuter Suizidgefährdung, stoffgebundenen Süchten oder Psychosen können bei uns nicht behandelt werden.





Schwerpunkt Allgemeine Psychosomatik

Wir behandeln das breite Spektrum psychosomatischer Erkrankungen bei Erwachsenen, wobei sogenannte somatoforme Störungen – das heißt körperliche Beschwerden ohne erkennbare organische Ursache –, ängstliche oder depressive Entwicklungen im Vordergrund stehen. Die Integration in das Diakonie-Klinikum ermöglicht uns im Weiteren, auch Patienten mit organischen Erkrankungen und deren seelischen Verarbeitungsschwierigkeiten aufzunehmen. Unsere Grundlage ist eine individuelle Betrachtung und ein individuelles Verstehen der krankheitsauslösenden und krankheitsaufrechterhaltenden Faktoren mit dem Ziel anhaltender Veränderung.

Schwerpunkt Essstörungen Heranwachsender

Behandelt werden vor allem Magersucht und Ess-/Brechsucht. Aufgenommen werden Patientinnen und Patienten ab dem 16. Lebensjahr. Ausnahmen sind möglich. Zusätzlich zum allgemeinen Therapieprogramm bieten wir an: Homogene Gruppentherapie, Körperbildtherapie, therapeutisches Kochen, Ernährungsberatung und anderes. Die begleitende Teilnahme an der Klinikschule ist nach Absprache möglich. Bei jüngeren Patienten sind Familiengespräche verpflichtend. Die räumliche Nähe zu den anderen medizinischen Fachbereichen des Diakonie-Klinikums ermöglicht die Aufnahme auch bei bedrohlichem Untergewicht oder Diabetes mellitus Typ I.

Die Psychosomatische Tagesklinik

Viele Erkrankungen der psychosomatischen Medizin können – je nach Ausprägung der Symptome und der sozialen Situation – auch tagesklinisch behandelt werden. Die Patienten kommen morgens in die Klinik, am Spätnachmittag gehen sie wieder nach Hause. Dadurch steht eine Behandlung auch Menschen offen, denen eine stationäre Therapie nicht möglich ist: beispielsweise Eltern mit Kindern und Menschen mit anderen Fürsorgepflichten. Behandlungsangebot, Behandlungsdichte und Therapiebausteine entsprechen dem stationären Angebot.

Das therapeutische Team

Wir sind ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team aus speziell geschultem Pflegepersonal und besonders ausgebildeten Spezialtherapeutinnen (Körperpsychotherapie, Musiktherapie, Kunsttherapie) sowie ärztlichen Psychotherapeutinnen und -therapeuten. Diese sind in der Regel ausgebildete Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit zusätzlichen Qualifikationen. Unser Ziel ist ein therapeutischer Prozess, der Ihrer Entwicklung förderlich ist und Voraussetzungen für Nachreifung, Neuentwicklung und Veränderung schafft. Die überschaubare Größe und die Atmosphäre unserer Klinik bieten hierfür eine günstige Grundlage.

